



Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Schweizer Perfektion für zuhause

V-ZUG ist führend als Schweizer Hersteller im internationalen Umfeld von Geräten für die Küche und für den Waschraum. V-ZUG strebt ein profitables Wachstum an und steigert die Wettbewerbsfähigkeit mit herausragender Qualität. V-ZUG ist eine unternehmerisch geführte Firma mit Verpflichtungen sowohl gegenüber Kunden, Aktionären und Mitarbeitern, als auch gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

Die Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) ist Teil des Managementprozess und unterstützt kompromisslos die Organisation von V-ZUG und deren Strategie. Sie ist die Grundlage für die Qualitätsziele und ist Teil des integrierten Managementsystems und berücksichtigt alle interessierten Parteien. Die SGA-Politik verfolgt die folgenden Ziele:

- das Sicherheitsmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen und erfüllt die Richtlinien der eidgenössischen Kommission für Arbeitssicherheit und die Norm ISO 45001
- die Erhaltung der Gesundheit, die Verhütung von Berufsunfällen und -krankheiten ist eine Führungsaufgabe
- die Geschäftsleitung sorgt für eine SGA-gerechte Aufbau- und Ablauforganisation
- die Führungskräfte sind in ihrem Bereich verantwortlich für die Bereitstellung sicherheitsgerechter Anlagen, Maschinen und Einrichtungen. Sie sorgen für das sicherheitsgerechte Verhalten ihrer Mitarbeiter
- SGA-Aspekte werden bei der Betriebs-, Produktions- und Personalplanung sowie bei der Planung von technischen Hilfsmitteln, Produkten und Infrastruktur berücksichtigt.
- betriebsinterne SGA Spezialisten stehen den Führungskräften und Mitarbeitenden in allen Fragen der Gesundheit, Verhütung von Berufsunfällen, Berufskrankheiten und Freizeitunfällen beratend zur Verfügung
- jeder Mitarbeiter hat die in seinem Arbeitsbereich gültigen Vorschriften und Instruktionen zu befolgen. Er trägt entsprechend seinem Wissen und Können die Verantwortung für seine persönliche Arbeitssicherheit und Gesundheit und für die Sicherheit anderer Beteiligten
- bei der Aufgabenverteilung berücksichtigen die Führungskräfte das Wissen, Können und die Zuverlässigkeit der Mitarbeiter bezüglich SGA. Die für die sichere Arbeitsausführung notwendigen Kenntnisse werden den Mitarbeitern vor Arbeitsaufnahme vermittelt und die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt. Das Wissen der Organisation bezüglich SGA wird vollumfänglich genutzt.
- für Fremdfirmen, die auf dem Areal der V-ZUG Aufträge ausführen, gelten die SGA-Bestimmungen der V-ZUG
- neu eintretende Mitarbeiter werden auf alle Aspekte der Sicherheit und der Gesundheit hingewiesen, geschult und aufgefordert, Gefahrenquellen zu erkennen und zu melden
- SGA Risiken und Chancen werden systematisch ermittelt und die daraus folgenden ständigen Verbesserungen der SGA sind eingebettet in den Zielsetzungsprozess
- Die SGA ist Bestandteil des Integrierten Managementsystems und ist in den relevanten Prozessen integriert

Zug, 8. Juni 2020

V-ZUG AG

Max Herger
Leiter Operations

René Herbst
Leiter Fachstelle Arbeitssicherheit